

Verbundkatalog Kalliope

Ludwig, Paula

St. Heinrich, 1922-12-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

(Der Abschiedsbrief.)

H. Heinrich 19. 12. 22.

Man könnte von mir sagen: noch am Grabe
pflanzst sie die Hoffnung auf. Aber ich lasse
dieses Gout finden mir, Bousels Raum mir
vorübergehen, des Sammers, eine mühsame Blume
darauf werfen - O und ich hab' mich einmal
wipeln wollen

Hat Bousels meinen Brief vor 20 Tagen
bekommen? Das Original, daß du nun hast
habe ich auch damals in deiner Werbung
gehabt. Wenn ich im Frühjahr eine Ausstellung
haben sollte, bitte ich darum.

Ich habe das Buch "die blaue Gefahr" noch
zurückbehalten. Ich finde es fabelhaft und
bin Sammlerin von dieser Sorte. Würdest du
es mir ganz überlassen? Ich würde sehr
erfreut, denn ich hab' von deiner Freundschaft
nimmst du mir nichts an.

Ich fand es zuletzt hier am einsamen See
so schön aus der Ferne zu lieben, daß ich mich
fast berge, meine Freunde in die Nähe
nur auch wieder körperlich so nahe zu haben.
Die Ferne verbindet mehr wie die Nähe.

Ich werde dich aus der Ferne lieben -
Freunde an diesem See, Freund an diesem Ufer
eine Allee weißer Birken führt zu dir -
in den Bereich sanfter Hände eines Lamberers
Schön war es, als meine Sehnsucht den Weg
hochblühte -

Paula Ludwig.